



Online-Landestag der Psychologie 2020: **Psychologie und Corona: Shutdown und neue Normalität?** am 11. Juli 2020

Veranstaltung [14]:

“Second victims“ durch die Corona-Pandemie – Resilienzförderung für Berufsgruppen im Gesundheitswesen

Referentin: Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst, MPH

Worum soll es gehen?

Das Konzept der „second victims“ lässt sich auch auf die Corona-Pandemie anwenden. Ursprünglich waren damit die psychischen Folgen bei den Behandelnden nach einem medizinischen Fehler gemeint. Es lässt sich aber auch auf andere schwerwiegende Ereignisse anwenden. Durch die Corona-Pandemie leiden nicht nur Patienten, sondern auch die Behandelnden.

Ursachen und Symptome einer psychischen Belastung oder einer PTBS bei klinischen Fachpersonal durch eine Pandemie werden vorgestellt. Daraus lassen sich allgemeine Handlungsempfehlungen ableiten.

Besonders interessant für die psychologische Berufsgruppe sind Konzepte wie Salutogenese und Resilienz, um den Betroffenen Unterstützung und Hilfe anbieten zu können, bzw. auch schon präventiv z. B. in Kliniken oder Pflegeheimen tätig werden zu können. Es wird diskutiert, wie sie sich die Konzepte für die „second victims“ in die Praxis umsetzen lassen.

Wie ist die Arbeitsform?

Workshop: Vortrag mit Diskussion

Ziele / Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- Das Konzept der „second victims“ kennen,
- Wissen, wie und warum eine Pandemie zu „second victims“ führen kann,
- Psychologische Konzepte (Salutogenese, Resilienz) zur Prävention, bzw. zur Unterstützung von gefährdeten Personengruppen in die Praxis umsetzen können.

Literaturhinweise on- und offline:

- Brooks, S. K., et al., “The psychological impact of quarantine and how to reduce it: rapid review of the evidence”, Lancet 2020; 395; 912 - 920
- Scott, S. D., et al., “The natural history of recovery for the healthcare provider ‘second victim’ after adverse patient events”, Qual Saf Health Care 2009 18, 325 – 330
- Strametz, R. et al., Handlungsempfehlung: Stärkung der Resilienz von Behandelnden und Umgang mit Second Victims im Rahmen der Covid-19-Pandemie zur Sicherung der Leistungsfähigkeit im Gesundheitswesen“, Plattform Patientensicherheit (Hrsg.), 2020

Kontaktadresse / Website:

Julia Scharnhorst
Health Professional Plus
Blink 40c, 25491 Hetlingen
E-Mail: julia.scharnhorst@h-p-plus.de
Telefon: 0 41 03 / 70 18 – 140 www.health-professional-plus.de